

Zweitägige Etappenfahrt mit dem Rennrad durch die Eifel



Zu einer spätsommerlichen, sportlichen Herausforderung in der Hohen Eifel starteten am vergangenen Wochenende die Radsportler des RSC Eifelland Mayen. Ausgangspunkt und Ziel der Zweitages tour war das malerische Städtchen Blankenheim. Nach dem Besuch der Ahrquelle im Ortskern begab man sich früh morgens auf die gut ausgeschilderte Strecke und die Sportler führte es auf einen recht anspruchsvollen Rundkurs. 110 km bergige Strecke war die erste Tagesvorgabe, die es zu meistern galt und in Richtung Nettersheim, Kall und Mechernich fuhr die 9-köpfige Truppe nach Heimbach. Nach ausgiebiger Mittagsrast steuerte man entlang der Ruhrtalsperre das erste Etappenziel Monschau an und begab sich auf die noch bevorstehenden letzten 30 km. Alle vorhandenen Kräfte mussten schließlich beim ca. 3,5 km langen, bis zu 15 % steilen Anstieg des Monschauer Berges mobilisiert werden, bevor Abends dann endlich das Etappenziel über den Kaltherberg erreichte war.



Nach geruhsamer Nacht im Hotel ging es Sonntagmorgens dann zur 2. Etappe zurück nach Blankenheim. Diesmal führte es die Sportler über Hellenthal und Udenbreth nach Dahlem, wo in einem gemütlichen Gasthaus eine Mittagsrast eingelegt wurde. Gestärkt ging es danach weiter auf die letzten Kilometer der Tour zurück nach Blankenheim. Alle Teilnehmer waren am Ende begeistert über die gelungene

Fahrt und bedankten sich bei Sportwart Alwin Hallfell sowie Kassenwart Matthias Bierschbach für Planung und Durchführung der Tour. Dank gilt auch der Firma Opel Sürth, die großzügig ein Servicefahrzeug bereitstellte, welches die Sportler stets entlang der Strecke begleitete und damit für einen reibungslosen Ablauf der Tour sorgte.